

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Des Lahrer hinkenden Boten neuer historischer Kalender für den Bürger und Landmann

Karlsruhe, Im Digitalisierungsprozess: 1814-1994

Moritz: Das Ehpfandt

urn:nbn:de:bsz:31-62031

J ä n n e r h a t 31 T a g e .

Der Jänner nimmt
einen frostigen Anfang
Legt Viertel den 2.
stellt sich mit heiterer
Kälte ein.

Neumond den 10.
setzt die kalte Witte-
rung fort.



Erst Viertel den 18.
dürfte Schnee brin-
gen

Vollmond den 25ten
erzeuget trübes Ge-
wöl.

Das Ehyfandt.

Zube! glücklich wird mi Gred,
Denn si kriegt e' Handelsma,
Der e' schön Vermöge hed,
Abem Rühberg obera;
Fürsiet better, so fogar
Zundel un dergliche Waar.

Geld verdient er frili scho,
Seis au numme Krizerwis,
Wenn der Handel nit will go,
Fangt er Frösche oder Müß,
Un sobald ers mache ka,
Fangt er s' Kümmandle a.

Eberstourzle grabt er an,
Doch sell, wenni Meister bih!
Lidi nit vun syre Frau,
Den s' versucht Ameisevieh,
Plogt e' das er Tag un Nacht
Fücke muß — das schnurrt und fracht.

Sufer isch er, sell isch wor,
Hetter nit e' dicke Kopf,
Grüni Bache, rothi Hor,
Un e' wetters nette Kropf!
Kurz er wer so zimmlit net
Wenn er numme höre det!

Krummi Füß sell stobt em gut,
Frili muß er langsam geh —

Aber wanner rede duht,
Kani gar lei Wortverstoh.
S' Meitli seit: i wille doch
Sey der Buckel no so hoch.

Wanner denn bim Esse sst,
Schaft er brav, er isch nit sul,
Möcke schinckt er das er schwizt,
Denn er het lei Zahn im Mül,
S' schiele stobt em prachtig a,
Lugt er usi siebt er na.

Klender better faberlot!
Bis uf d' Hemder alles gut!
Blez uf Blez, blan grün un roth
Un e' schöne glückte Hut —
Sechs Pfund wiegt e' jede Schuh
Kurz deh Bursch het Sache gnuh.

Noth e' mochl Bas Dorethe,
Wie viel het deh Bürstli hüt,
Mire Greth uf d' Eh bih ge?
Bündi, nei deh rothsch es nit,
Dend e' Bierlig Münsterkäs
Un er wird nur Hinderfäs.

Kurzum jedes Meitli hieh,
Hete gern un wur si Wib,
Aber je! die dumme Rüh,
S' Gredli het der Käs im Leib
S' Ehyfandt lit am rechte Ort
Un der Kerli haldet Wort.

M o r i h .

II. Monat,	Catholischer und Evangelischer	Planeten-Lauf	und Witterung.	Merckungen.
Februar oder Hornung.				
Mittw.	1 Brigitta, Ignatius	☾	5. 34. m. * 4' regen	Scheint an der Fastnacht die Sonne, so gerathen gemeinlich die Korn- und Weizen-Ernde, auch die Erbsen wohl.
Donn.	2 Mar. Licht. Pet. Ma. R.	☽	Abw. d. ☉ 16° 56' s. trüb	Ist der Hornung warm, so bleibt's um Oster u. gern lang kalt. Auf eine zeitige Wärme folgt gewöhnlich eine rauhe Kälte. So lange die Kerche vor Lichtmess singt, so lange schweigt sie hernach.
Freyt.	3 Blasius	♃	Aufg. 7 u. m. dunkel	Matheis bricht Eis, findt er keins, so macht er eins. Wenn die Kach im Februar liegt in der Sonne, so muß sie im März wieder hinter den Ofen.
Samst.	4 Cleophea, Andr. Enoch	♄	♄ D. 3', 4' ⊕ trüb	
6. Pr. Jesus verkündigt sein Leiden. Luf. 18, 31-43. Kat. v. Blinden am Weg. Luf. 18, 31-43. (1 Kor. 13, 1-13.)				
Sonnt.	5 West. Dr. Jhm. Agatha	♁	♁ in d. mitt. Entf. v. d. ☉	Wenn im Hornung die Schnaten geigen, müssen sie im März den Schweigen.
Mont.	6 Dorothea	♂	♂ Aufg. 7 u. ab. wolken	Ist der Hornung warm, muß man auf seinen Hen-Vorrath Acht geben, weil ein spätes Frühjahr zu erwarten ist.
Dienst.	7 Richard, Romuald	♂	♂ in d. Erdferne wind	
Mittw.	8 Uch. Mittw. Salomon,	♂	♂ in d. Erdferne wind	
Donn.	9 Apollonia	♂	♂ 10. 3. m. ♄ Ret. hell	
Freyt.	10 Scholastica	♂	♂ 10. 3. m. ♄ Ret. hell	
Samst.	11 Euphrosina, Desiderius	♂	♂ 10. 3. m. ♄ Ret. hell	
7. Pr. Leidensgesch. Salbung Christi. Kat. Verklärung Christi. Math. 4, 1-11. (2 Kor. 6, 1-10.)				
Sonnt.	12 Zub. Susanna, L. E.	♁	♁ v. d. ☉ 13° 51' s. gelind	
Mont.	13 Jonas, Benigna Agatha	♁	♁ in merid. 3 u. ab.	
Dienst.	14 Valentin	♁	♁ ♀ ♀, ☽ trüb	
Mittw.	15 Quat. Faustinus	♁	♁ Aufg. 7 u. m. wolken	
Donn.	16 Juliana, Onesimus	♁	♁ in d. Erdn., ☽ H. rifel	
Freyt.	17 Donatus, Constantin	♁	♁ 5. 19. m. * ⊕ feucht	
Samst.	18 Gabinus, Simeon	♁	♁ Untg. ♀ 6 u. ab. gelind	
8. Pr. Leidensgesch. Fußwaschung der Jünger. Kat. Verklärung Christi. Math. 17, 1-9. (1 Thef. 4, 1-8.)				
Sonnt.	19 A. Rom. Gubertus, M.	♁	♁ in d. Erdn., ☽ H. rifel	
Mont.	20 Eucharis, Eleutherius	♁	♁ in d. Erdn., ☽ H. rifel	
Dienst.	21 Felix, Eleonora	♁	♁ in d. Erdn., ☽ H. rifel	
Mittw.	22 Petr. Stuhl.	♁	♁ in d. Erdn., ☽ H. rifel	
Donn.	23 Joseph Floridan Rein.	♁	♁ 8. 49 ab. ☉ merid. Ou. m	
Freyt.	24 Mathias, Nicephorus	♁	♁ ☽ ♀, Untg. ♀ 7 u. ab. kalt	
Samst.	25 Victor, Eleonora	♁	♁ ☽ ♀ sturm	
9. Pr. Leide 9. Letzte Reden mit den Jüngern. Kat. Jes. treibt Teufel aus. Luf. 11, 14-28. (Eph. 5, 1-9.)				
Sonnt.	26 A. De. Nestor, Alex.	♁	♁ * ☽, ☽ ☽ gelind	
Mont.	27 Sara, Leander	♁	♁ ♀ gr. östl. Ausw. v. der ☉	
Dienst.	28 Leander, Serap. Roman.	♁	♁ ☽ ♀, Abw. d. ☉ 8° 8' s.	

Sonnen-Aufgang und Untergang.

den 5. Aufg. 7u. 12m. Untg. 4u. 48m.
 — 12. Aufg. 7u. 1m. Untg. 4u. 59m.
 — 19. Aufg. 6u. 51m. Untg. 5u. 9m.
 — 26. Aufg. 6u. 39m. Untg. 5u. 21m.

Tageslänge.

den 7. 9 St. 42 m.
 — 14. 10 St. 3 m.
 — 21. 10 St. 24 m.
 — 28. 10 St. 49 m.

Kinder in ☽ geboren:

So st du im Fisch das Licht der Welt erblickt,
 So werd' ein Mann so freundlich, als geschickt,
 Der gher u den Armen von dem Seinen giebt,
 Den wahren Freund und die Gesellschaft liebt,
 Und Jedermann gern dient; so wirst du reich
 Und in dem Unternehmen fest zugleich.